

Interpretationen, Regelauslegung, Fragen mit Klärungsbedarf

Unklarheit	Interpretation IFAA
- Wie viele Pfeile dürfen geschossen werden?	So viele Wettkampfpfeile, wie bei der jeweiligen Runde max. vorgesehen sind.
- Müssen bei der Dreipfeilrunde nachgeschossene Pfeile auch in aufsteigender Reihenfolge geschossen werden?	Ja. Wenn ein falscher Pfeil geschossen wurde, muss der Target Captain sofort kontaktiert werden (V C 3c)
- Werden z.B. Pfeile mit der gleichen Ringanzahl geschossen, zählt welcher Pfeil, bzw. wie wird gezählt?	Die Verantwortung liegt beim Schützen, dass dies nicht geschieht. Wenn dies doch geschieht, wird der niedrigere Score geschrieben.
- Was passiert, wenn ein Schütze mehr als die vorgesehene Anzahl von Wettkampfpfeile schießt? Also z.B. bei der Einpfeilrunde einen zweiten, bei der Zweipfeilrunde einen dritten und bei der Dreipfeilrunde einen vierten?	Die niedrigste Score. Der Schütze muss darauf achten. Normalerweise ist es umgekehrt: zu wenig Pfeile
- Erlaubt die IFAA bei dieser EBHC Ferngläser?	Nein. Die WBHC Regeln werden angewandt.
- Gibt es Vorkehrungen/Regelungen bei den Tieren, die nicht eindeutig abgezeichnet sind? Anm.: Eleven-Scheiben haben manchmal zwischen den Beinen grüne Bereiche etc.	Es gibt keine andere Regel, dass die Pfeile die im Ständer oder Unterlage stecken, nicht gewertet werden. Ich würde raten, dass die Organisatoren eine dünne aber klare Haarlinie zeichnen oder in die Haarlinie schneiden (- 5 mm tief). Pfeile, die die Haarlinie berühren oder kreuzen, werden als „Wound“ gewertet.
- Wird bei dieser EBHC bei allen Scheiben paarweise geschossen?	Nicht alle. Es könnte sein, dass 3,4,5 oder auch 6 Schützen gleichzeitig auf der Schusslinie sind, wenn genügend Platz ist (siehe Seite 40 d. single marker layout)
- Kann die Zahl der Schützen, die gleichzeitig schießen, sich bei jeder Scheibe ändern? Könnten also beide Schützen vom gleichen Pflock schießen, wenn einer sonst benachteiligt wäre?	Ja. Dies könnte möglich sein, jedoch bei single marker lay-out der Schütze sich irgendwie aussuchen kann, wo er stehen möchte. Zu vermeiden ist, dass 8 oder mehr Schützen als Einzelschützen schießen, die Organisatoren müssen dafür sorgen, dass die Schusslinie frei von Hindernissen oder anderen Sachen ist, die einen Nachteil darstellen könnten.

<p>- Darf der Target Captain bei einem Defekt dem Schützen erlauben, die Gruppe zu verlassen, um sein Equipment in Ordnung zu bringen? Wie lange darf das max. dauern?</p>	<p>Ja. Es gibt keine Maximum-Zeit. Die Zeit ist limitiert zur Tages-Schiesszeit Siehe auch Seite 40, Sektion h.</p>
<p>- Welche praktischen Möglichkeiten hat ein Schütze, wenn er der Meinung ist, die Entscheidung des Target Captains ist nicht korrekt?</p>	<p>Hängt von der Entscheidung ab. Normalerweise müsste der Schütze die Entscheidung akzeptieren und dann nach dem Tages-Event einen Protest einreichen.</p>
<p>- Darf ein Schütze der z.B. 1 m nach hinten (nicht in Richtung Ziel) vom Pflock weggegangen ist und es sich dann überlegt, doch noch einen Pfeil zu schießen, nochmal schießen? (Seite 44)</p>	<p>Nein. Wenn der Schütze deutlich erkennbar gemacht hat, dass er die Schusslinie verlassen wird, um sich zu den anderen Schützen zu gesellen und erst nachher feststellt, dass er eine Scoringzone vielleicht verfehlt hat, kann er nicht zum Abschusspflock zurückgehen.</p>
<p>- Welche Möglichkeiten hat ein Schütze, wenn der Veranstalter die Regeln nicht einhält? Z.B. wenn die Schussbahn nicht frei ist, oder das Ziel nur zur Hälfte gesehen werden kann, oder die Entfernungen nicht stimmen?</p>	<p>Er kann gegen die Organisatoren einen Protest einbringen, nicht gegen die IFAA. Wenn die Distanz falsch ist, hält der Schützen seinen Mund, um die anderen Schützen nicht zu warnen. Eine richtige Kurs-Inspektion sollte dies jedoch vermeiden.</p>
<p>- Wer zieht die Pfeile, wenn sie vorzeitig gezogen werden müssen (wenn zu viele Pfeile im Tier stecken)?</p>	<p>Wir haben die Organisatoren genügend zu diesem Thema verwarnt. Mit diesen vielen Teilnehmern sollte es doppelte Scheiben auf kurzen Distanzen geben. Es sollten niemals mehr als 8 Pfeile auf kleinen Scheiben sein. Die Organisatoren sollten bitte hierauf achten. Die Schützen, die bereits geschossen haben, gehen nach vor und kontrollieren sich gegenseitig.</p>
<p>- Gibt es einen Mannschaftsbewerb?</p>	<p>Es gibt noch keinen von der IFAA ausgearbeiteten Mannschaftsbewerb. Die Organisatoren dürfen jedoch eine „Challenge Teams“ in jeder Zusammensetzung und Größe organisieren, wenn sie dies wünschen.</p>

Wals-Siezenheim/Sörth-BRD, 20.3.2010

